

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0041/19 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	21.01.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	12.02.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Neubau von Mischwasserkanälen im Altstadtbereich Süd-West.
Wagnerwirtsgasse, Taschenturmstraße/Griesbadgasse, Oberer Graben Süd
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 960.000 EUR inkl. Umsatzsteuer sowie davon die Genehmigung zur Beauftragung im Rahmen der 10% Regelung für die Bauleistung in Höhe von 851.000 EUR inkl. Umsatzsteuer wird erteilt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 960.000 EUR brutto	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im Vermögensplan 2018/19 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro: 960.000 brutto
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) 121.100 EUR brutto		
Anteil TBA geänderte Oberflächenwiederherstellung	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2018/19	Euro:

Kurzvortrag:

Im Zuge der Generalentwässerungsplanung wurden die Altstadtkanäle hydraulisch überrechnet. Insbesondere für den südwestlichen Altstadtbereich ergab sich daraus ein Sanierungsschwerpunkt mit folgendem Handlungsbedarf:

- Wagnerwirtsgasse von Spitalstraße bis Anatomiestraße
- Taschenturmstraße von Anatomiestraße bis Hs. Nr. 6 Griesbadgasse
- Oberer Graben Süd von Kreuzstraße bis Jesuitenstraße
- Verknüpfung am Taschenturm mit der Jahnstraße

Das Vorhaben beinhaltet den Austausch der um 1905 erbauten und teils schadhaften Mischwasserkanäle DN 200 bis 250 durch Ei Profile 400/600 bzw. 500/750 und gleichzeitig die Änderung der Abflussrichtung bei einzelnen Haltungen.

Von Seiten des Tiefbauamtes wurde im Zuge der Kanalbauplanung der Wunsch nach Erneuerung bzw. Änderung der Oberflächenbefestigung und Gestaltung in den Bereichen geplanter Kanalbau- und angrenzender Flächen an INKB herangetragen. Dies ist in die Ausschreibung mit aufgenommen und wird mit dem Kanalbau umgesetzt. Entstehende Mehrkosten werden zusammen mit einem Zuschlag von 10% für Bauleitung an das TBA weiter verrechnet

Die Gesamtkosten von 960.000 EUR brutto setzen sich wie folgt zusammen:

• Baukosten	851.000 EUR brutto
• Aushubentsorgung (bis Z 1.1)	53.000 EUR brutto
• Spartenumverlegungen	30.000 EUR brutto
• Beweissicherung	8.000 EUR brutto
• Sonstiges	18.000 EUR brutto
	960.000 EUR brutto

Die Baukosten beinhalten einen Tiefbauanteil von	-110.100 EUR brutto
Zudem kann ein 10% Anteil für Bauleitung als Ertrag verrechnet werden.	-11.000 EUR brutto

Ingenieurleistungen für Planung und Bauleitung werden von IN-KB selbst ausgeführt.

Es ist geplant, mit erfolgter Projektgenehmigung öffentlich auszuschreiben und im Mai 2019 mit der Umsetzung zu beginnen. Die Maßnahme kann in 2019 fertig gestellt werden.

Die Bereiche Wagnerwirtsgasse und Taschenturmstraße werden nacheinander ausgeführt. Auf Grund der notwendigen Vollsperrungen der Straßen ist mit Beeinträchtigungen der Anlieger zu rechnen.

Die geplante Kanalbaumaßnahme wurde noch in 2018 dem Amt für Verkehrsmanagement gemeldet, wie im Rahmen der Arbeitsgruppe „Baustellenmanagement“ des Direktoriums der Stadt Ingolstadt vereinbart.